

begreifen; Aber auch zu einer unerschöpflichen Vorraths-Kammer zu werden/das Er unzählbare Weisheit und hohe Verstandes-Berrichtungen kunte darreichen. Eolt ich hier viel von seiner hohen Tugend und ungemeynen Wissenschaft erzehlen / so würde ich unberedeter der Sonne eine Sackel beysetzen wollen. Genug gesagt / das Er unter denen gewesen / so Gott zu seiner Ehr in Gnaden aufsiehet / und darnach nicht ruhet / sondern so bald als es seine Stunde ist / dieselben zu Ehren erhebet / und hervor ziehet. Die Prophetin weiß das heraus zu streichen / in den Worten: Von Machir sind Regenten kommen / und von Sebulon sind Regirer worden.

Das Wort Regenten beschreibet in seiner Sprache und Redens-Art solche Leute: die nach fürgeschriebenen Rechts-Ordnungen Land und Leute regieren / oder auch wol dem Lande zum Besten / solche Ordnung selbst geben können / die denn anderswo der Heilige Geist mit dem Titul Meiser beehret.

Gen. 49.  
v. 10.

Das Wort Regirer / sind nicht schlechte und mit Herel gefüllte Köpfe / sondern tapfere / kunstreiche Weisheits Feder-Führer / die nicht *per saltum*, in einem Hasen-sprunge / sondern durch viel Mühe sich so geschickt gewiesen / das Sie zum Ambte erhoben / und den Regenten-Stab zu führen gewürdiget worden / auch das Volck zur Schuldigkeit treulichst angehalten und ermahnet. So kurz beschreibet der Heilige Geist einen gelehrten Kopff / der nach Gottes Gnade die würdige Ehre eines Regenten oder Mit-Regierers erhalten. Eonst ist uns allen bewust / das es mit so hoher Ehre nicht so flüchtig zugche / sondern es gefället Gott Staffelweise diese Ehre anzubringen. Er macht gemeiniglich den Anfang innerlich am Gemüthe / durch gute Verstandes-Ehre: Das Er dem Kopff ein Edles Gedächtnis zuheilet / welches wol nach *PLINII* Worten: Das nothwendigste Gutt dieses Lebens heist. Oder wie *PLATO* recht wil: Die beste Mutter der Weisheit und der edelste Schatz aller Gelehrigkeit ist. Das bestellet Er als der Kunstreicheste Mahler mit den preiswürdigsten Tugend-Bildern / ja Er bereitet es auß / als der Ehrbegierigste Monarch seine Pracht-Zimmer / mit den Tapezeren herrlichst Wissenschaft / darzu Gott /

Plin. l. 2 H.  
N. cap. 24.